

Betreuungsmaßnahmen an deutschen Hochschulen im Stipendienprogramm "Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieurinnen und Ingenieure aus Entwicklungsländern" (KOSPİE)

Programmländer: Argentinien, Kolumbien und Mexiko

16.06.2021: Ausschreibungstermin

30.07.2021: Antragsschluss

KURZPROFIL

Ziel des Programms

Der DAAD fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Stipendienprogramm „Kombinierte Studien- und Praxisaufenthalte für Ingenieure aus Entwicklungsländern (KOSPİE)“. Im Rahmen dieses Programms absolvieren junge Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften aus den Ländern Argentinien, Kolumbien und Mexiko einen i.d.R. 12-monatigen Studien- und Praktikumsaufenthalt in Deutschland. Im Rahmen der Projektförderung können Mittel für die soziokulturelle und fachliche Betreuung sowie die sprachliche Ausbildung der Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres Deutschlandaufenthaltes beantragt werden. Im Mittelpunkt steht die praxisorientierte Ausbildung von Fach- und Führungskräften aus den genannten Schwellen- und Entwicklungsländern. Das langfristige Ziel des Stipendienprogramms ist es, zur nachhaltigen Entwicklung der Zielländer beizutragen.

Was wird gefördert?

Betreuungsmaßnahmen und Sprachkurse an deutschen Hochschulen für die vom DAAD ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten (Individualstipendien) der Zielländer.

Wer wird gefördert?

Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften aus Argentinien, Kolumbien und Mexiko.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

WEITERE INFORMATIONEN

Den aktuellen **Förderrahmen** finden Sie unter **Downloads** (s.u.).

Informationen zur Antragstellung

Kann der Antrag auf Projektförderung aufgrund von **technischen Störungen** oder **höherer Gewalt nicht fristgerecht** eingereicht werden, kann eine **Verlängerung der Antragsfrist per E-Mail** beim DAAD **bis Antragsschluss** beantragt werden. Die technische Störung bzw. die höhere Gewalt sind hier konkret zu beschreiben und zu dokumentieren (z.B. Screenshot).

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referatsleitung:

Dr. Sybilla Tinapp

Tel.: +49 228 882-8631

E-Mail: tinapp@daad.de [<mailto:tinapp@daad.de>]

Finanzielle Abwicklung/Projektbetreuung:

Christina Bohn

Tel.: +49 228 882-8724

E-Mail: Bohn@daad.de [<mailto:Bohn@daad.de>]

Verwendungsnachweis:

Prüfstelle für Verwendungsnachweise – P12B

Malwine Jeziorowski

Tel. +49 228 882-708

Kommunikation: Portalnachricht, Kommunikationssystem Verwendungsnachweis

Gefördert durch:



Downloads

- [Förderrahmen \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6829\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6829)
- [Anlage 1: Formular Projektbeschreibung \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6750\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6750)
- [Anlage 2: Vorlage Steckbriefe \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6848\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6848)
- [Anlage 3: Partnerliste \[//www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6752\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=6752)